



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



OKTOBER '18

NOVEMBER '18

DEZEMBER '18



Veranstaltungen im Fokus

Liebe Freundinnen und Freunde des Rautenstrauch-Joest-Museums,

wussten Sie, dass jede / jeder Deutsche durchschnittlich pro Jahr 15 kg Kleidung konsumiert? Die rasante Entwicklung des billigen Massenkonsums in den letzten Jahrzehnten geht einher mit schlechten Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern und gravierenden Umweltproblemen.

In der Ausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“ werden die Zusammenhänge des weltweiten Textilsystems eindrücklich aufgezeigt. In einem vom RJM selbst entwickelten „Slow Fashion Labor“ zeigen wir, wie alte Textiltraditionen in vielen Kulturen der Welt nachhaltig funktionieren (oder funktioniert haben) und welche innovativen Ansätze es gibt.

In den Monaten Oktober bis Dezember 2018 bieten wir Ihnen wie gewohnt ein buntes Veranstaltungsprogramm, welches den mexikanischen Totentag, die Museumsnacht sowie den Thementag Lateinamerika enthält. Wir freuen uns außerdem, dass die CrimeCologne und die Stimmen Afrikas mit Lesungen bei uns im RJM zu Gast sind.

Nach 18 Jahren als Direktor des Rautenstrauch-Joest-Museums und seit 22 Jahren am Haus tätig, gehe ich zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Ich möchte mich bei Ihnen allen herzlich für die Unterstützung in dieser – manchmal sehr turbulenten – Zeit bedanken. Der Umzug des Museums aus der Südstadt an den Neumarkt und die damit einhergehende Neukonzeption waren für mich und alle meine Mitarbeiter/-innen ein Meilenstein und eine einmalige Chance, die nicht vielen geboten wird. Ich bin davon überzeugt, dass meine Nachfolgerin Nanette Snoep hoch motiviert das Haus weiter entwickeln wird und dafür wünsche ich ihr viel Erfolg. Bleiben Sie dem Rautenstrauch-Joest-Museum treu und bleiben Sie offen für die Kulturen unserer aller Welt!

Ihr Klaus Schneider

Museumswelt

- 02 Rahmenprogramm zu Sonderausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“:
- 04 Lesung „Todschick“ und „Leute machen Kleider“
- 05 Podiumsdiskussion
- 07 Workshops
- 08 Faire Weihnachten
- 09 Poetry Slam

Erlebnisswelt

- 10 Museumsnacht 2018
- 12 Blickwechsel „Musik und Kulturen der Welt“
- 13 Mexikanischer Totentag
- 14 Thementag Lateinamerika

Wissenswelt

- 16 Oppenheim-Symposium
- 17 Live vor Ort – Ärzte ohne Grenzen berichten
- 18 Tätowierungen – Zwischen Mode und Tradition
- 19 Nur ein Stück Papier

Literaturwelt

- 20 CrimeCologne
- 22 Stimmen Afrikas

Familienwelt

- 23 Weltmusik für Babys

Freitag, 12.10.2018 bis Sonntag, 24.02.2019

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Wie kann es sein, dass ein T-Shirt heute weniger kostet als ein großer Kaffee, eine Hose so viel wie ein Kinoticket? Und was erzählt der Preis über das Leben der Menschen, die diese Kleidung produzieren? „Fast Fashion“ wirft einen kritischen Blick hinter die Kulissen der globalen Textilindustrie und will dazu anregen, sich engagiert mit dem Thema Mode-Konsum zu beschäftigen. Denn während KonsumentInnen und Handel von den Schnäppchenpreisen profitieren, zahlen andere dafür einen hohen menschlichen Preis.

Ergänzt wird sie durch das Kölner „Slow Fashion-Lab“ mit traditionellen, nachhaltigen Textiltechniken aus verschiedenen Kulturen der Welt, die als bewusste Gegenbewegungen zur Globalisierung eine Renaissance erleben.

Öffentliche Führungen

Dreimal im Monat mittwochs um 15 Uhr (Museumsdienst) – Termine siehe www.museenkoeln.de

Jeden Donnerstag um 18 Uhr (Museumsgesellschaft)

Jeden Sonntag um 14 Uhr (Museumsgesellschaft)

Eintritt 10 €, erm. 8 €

Donnerstag, 18.10. und 13.12. | jeweils 18.30 Uhr

Insiderführungen

Ein/-e Referent/-in des RJM bietet einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungskonzeption und führt durch die Sonderschau.

Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 15.11. | 18.30 Uhr

Insiderführung Spezial

Als in Papua-Neuguinea geborene Frau hat Hofagao Kaia-Hauth schon als junges Mädchen die Technik der *bilum*-Herstellung gelernt. In ihrer Führung geht sie auf die kulturelle Bedeutung dieser Taschen ein und berichtet über die deutsche Missionarin „Mama Welsch“, die zwischen 1922 und 1957 mehrfach in Papua-Neuguinea tätig war, und von der das RJM eine kleine Sammlung bewahrt.

Museumsgesellschaft
RJM

Eintritt jeweils 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft

Anmeldung unter info@rjmkoeln.de erforderlich

FAST FASHION

10.00

€

ERMÄSSIGT

8.00

FAST FASHION
DIE SCHATTENSEITEN DER MODE
12.10.2018 – 24.02.2019



KÖLN, CÄCILIESTR. 29-33

Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



Sonntag, 28.10. | 16 Uhr

„Todschick“ und „Leute machen Kleider“

Lesung des Museumsshops mit Gisela Burckhardt und Imke Müller-Hellmann

Dr. Gisela Burckhardt liest aus ihrem Buch „Todschick“ und gewährt Einblicke in die Produktionsbedingungen edler Modemarken. Ein Buch über das dunkle Geheimnis der Modelabels – Anklage und Hoffnung zugleich, denn wir können die Textilfirmen zu verantwortlichem Handeln zwingen!

Mit Imke Müller-Hellmann begeben wir uns auf eine Reise durch die globale Textilproduktion. „Leute machen Kleider“ gibt überraschende Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Ein Buch, das vor allem von den Menschen erzählt, die so weit weg zu sein scheinen, es aber eigentlich nicht sind – tragen wir ihre Arbeit doch täglich auf unserer Haut.



Eintritt 5 €, erm. 3 € (Spende an Femnet e. V.)
Ort Sonderausstellung

Donnerstag, 22.11. | 19.30 Uhr

Wer zahlt den Preis für Fast Fashion?

Podiumsdiskussion „Fast Fashion“ ist zum Inbegriff einer Mode geworden, die schnell und billig gekauft, aber auf Kosten der Menschen und der Umwelt in den Billiglohnländern hergestellt wird. Seit den Katastrophen in Textilfabriken in Pakistan und Bangladesch 2013 hat sich einiges bewegt. Immer mehr Fairtrade-Modelabels sind am Markt und auch große Handelskonzerne setzen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Die Kölner Journalistin Sarah Zierul fühlte 2016 mit ihrer ARD/Arte-Reportage „Mode schlägt Moral. Wie fair ist unsere Kleidung?“ der Branche auf den Zahn. Für die Ausstellung „Fast Fashion“ fragt sie nun, was sich seitdem geändert hat. Teilnehmer der Runde sind:

Maren Barthel, Corporate Responsibility-Managerin für deutsche Modeunternehmen | **Dr. Gisela Burckhardt**, Vorstandsvorsitzende von Femnet | **Lavinia Muth**, Corporate Responsibility Managerin bei Arnedangels Köln | **Michael Krake**, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit | **Dr. Thomas Seibert**, „medico international“ | **Sarah Zierul**, Freie Journalistin, Mitgeschäftsführerin der Längengrad Filmproduktion Köln

Eintritt frei
Ort FORUM VHS

Kleider-Upcycling durch Creative Mending

Wer kennt sie nicht, in die Jahre gekommene Lieblingskleidungsstücke, an denen unser Herz und viele Erinnerungen hängen? Was tun, wenn sie fadenscheinig werden oder Flecken oder Löcher bekommen?

Zum weltweit vorherrschenden Trend, dass Kleidung schnell produziert, schnell gekauft und schnell wieder entsorgt wird, gibt es verschiedene Gegenbewegungen, die sich intensiv mit den Materialien und deren Gebrauch auseinandersetzen.

Der Ansatz des Creative oder Visible Mending vermittelt Betrachtungsweisen und praktische Techniken, mit denen textile Lieblingsstücke wieder tragbar und sogar aufgewertet werden.

Bitte mitbringen: Kleidungsstücke und ihre Geschichten, Stoffreste, verschiedene Garne, unterschiedlich dicke Näh- bzw. Sticknadeln, Stecknadeln, Fingerhut, Stoffschere.

Entgelt 42 €, erm. 27 € zzgl. 2 € Material (inkl. Besuch der Ausstellung „Fast Fashion“)

Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Geschenke aus fernen Ländern.

Sie sind auf der Suche nach ausgefallenen Geschenkideen? Dann besuchen Sie den Museumsshop und lassen sich von hochwertigem Schmuck, edlen Schals sowie außergewöhnlichen Dekorationsartikeln aus vielen Ländern der Welt inspirieren. Fair gehandelte Artikel stehen dabei im Fokus.

museumsshop Cäcilienstraße 33 | 50667 Köln | Telefon 0221.933 106 50

Selber nähen statt kaufen

Fertigen Sie ein Kleidungsstück für sich oder ihre Liebsten. Gerne können Sie das ein oder andere Lieblingsstück ändern oder durch „Upcycling“ zu einem individuellen Einzelstück weiterverarbeiten. Nach einer Vorbesprechung nähen Sie in ihrem eigenen Tempo und werden je nach Kenntnisstand von einer erfahrenen Dozentin unterstützt und beraten. Nebenbei erhalten Sie einen vielfältigen Blick auf die unterschiedlichen Arbeitsschritte bei der Produktion von Textilien.

5 Donnerstagabende, 15.11. – 13.12. | 17 bis 19.30 Uhr

Nähkurs für Anfangende und Fortgeschrittene

Entgelt 76 € (inkl. Besuch der Ausstellung „Fast Fashion“)

Ort Rautenstrauch-Joest-Museum

Anmeldung unter www.vhs-koeln.de [A-337622]

Freitag, 16.11., 18 bis 19.30 Uhr | Samstag, 24. und Sonntag, 25.11., 10 bis 16 Uhr

Intensivnähkurs für Anfangende und Fortgeschrittene

Entgelt 82 € (inkl. Besuch der Ausstellung „Fast Fashion“)

Ort VHS Studienhaus am Neumarkt

Anmeldung unter www.vhs-koeln.de [A-337621]

Freitag, 09.11. | 17 Uhr

Von der Pflanze zur Jeans. Wie Mode entsteht – und auf wessen Kosten

Dass billige Mode auf Kosten von schlimmen Arbeitsbedingungen im Globalen Süden entsteht, wissen wir alle, aber wie genau sind die Zusammenhänge? Und welche Alternativen gibt es? Erschließen Sie sich das Thema mit fachkompetenter Unterstützung und in intensiver Auseinandersetzung mit der Ausstellung. Der Workshop findet im Ausstellungsbereich statt. Sie werden je nach Kenntnisstand von einer erfahrenen Dozentin unterstützt.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des



Entgelt 4 € (inkl. Besuch der Ausstellung „Fast Fashion“ und Baumwollbeutel)

Ort Sonderausstellung

Anmeldung unter www.vhs-koeln.de [A114253]

Samstag, 20.10. | 15 Uhr

Kurzführung mit anschließendem Atelierbesuch

Nach einer 45-minütigen Führung durch „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“ führt Sie Ricarda Grothe zu einigen Modeateliers ins Belgische Viertel. In einer Zeit der Überproduktion und Billig-Label werfen Sie einen Blick auf nonkonforme Kollektionen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische und technische Qualitäten öffnen.

Eintritt 20 €

Anmeldung bis 12.10. unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de



Samstag, 08.12. | 10 bis 19 Uhr

Faire Weihnachten

Markt | Was soll ich nur dieses Jahr verschenken? Kommen Sie zu uns und kaufen Sie fair und nachhaltig produzierte Geschenke für Ihre Liebsten! Ein bunter Markt mit einmaligen Accessoires, Schmuck, Kleidung, Informationsständen und vielem anderen mehr. Die Weltbürger-AG des Hildegard von Bingen-Gymnasiums Köln-Sülz präsentiert eine Modenschau mit nachhaltiger Kleidung. Für gute Stimmung bei angenehmer Musik und Slow Food ist gesorgt.



Eintritt frei

Ort Foyer

08

POETRY SLAM
TEIL 5
WWW.REIMREISE.DE
SA. 8. DEZ 2018
EINLASS: 19:00 UHR - BEGINN: 19:30 UHR
EINTRITT: 10,- EURO
VVK: www.koelnticket.de - zzgl. VVK-Gebühr
Moderation: mario el toro

Samstag, 08.12. | 19.30 Uhr

Reimreise

Poetry Slam | Bei der fünften Reimreise präsentieren Slammerinnen und Slammer ihre Sprachkunst zum Thema Konsumkritik live im Museum: Die Poetinnen und Poeten tragen selbstverfasste Kurzgeschichten und Gedichte unterhaltsam vor. Das Publikum entscheidet, wer an diesem Abend ins Finale kommen und gewinnen soll.

Für die Reimreise angekündigt haben sich u.a. der Kölner Dirk Michael Timmermann, Sim Panse aus Bremen, Phriedrich Chiller aus Heidelberg, der amtierende Rheinland-Pfälzische Landesmeister Markus Becherer aus Kaiserslautern und Ella Anschein, die U20-Landesmeisterin Nordrhein-Westfalens 2017. Moderation übernimmt der in Köln lebende Künstler mario el toro.



Eintritt 10 € (über Kölnticket)

Ort FORUM VHS

09

Samstag, 03.11. | 19 bis 2 Uhr

Museumsnacht 2018



19 bis 22 Uhr „Flicken, Ändern und Kennenlernen“ mit Fenja Ludwig (Sonderausstellung)

Modemanufaktur Ludwig auf Tour – Inmitten der Ausstellung „Fast Fashion“ hat Fenja Ludwig ihr Atelier eingerichtet und lädt ein zum Schneiderworkshop.

Kommen Sie mit Ihren ramponierten Lieblingsteilen vorbei. Frau Ludwig und ihr Team stehen Ihnen mit Rat, Tat und diversen Schneidertechniken beim Aufhübschen und Flickern Ihrer alten Kleidung zur Seite. Vorkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine sind dabei von Vorteil. Wer nix dabei hat, kann auch mitmachen: es werden kleine Accessoires geschneidert und Knöpfe angenäht. Fenja Ludwig absolvierte nach ihrem Abschluss an der renommierten Modeschule Schloß Eller in Düsseldorf ein Volontariat als Kostümbildnerin beim WDR in Köln, legte 2001 die Meisterprüfung im Schneiderhandwerk ab und gründete 2003 ihr erstes Modelabel.



19.45 und 22 Uhr Minimal Fashion, Buchvorstellung/ Lesung + Workshop von den Jan 'n June Gründerinnen (Forum VHS)

MINIMALISMUS IM KLEIDERSCHRANK – Weniger Kleidung im Schrank und trotzdem besser gestylt. Nach diesem Motto leben und arbeiten die beiden Designerinnen des Hamburger Fair-Fashion-Labels Jan 'n June. Denn wer nur Lieblingsteile im Schrank hat, die ihm wirklich stehen und die sich gut kombinieren lassen, ist automatisch besser angezogen.

Anhand von Fragebogen, Checkliste, fundierten Tipps und leicht umzusetzenden Styling-Vorschlägen bieten die beiden Mode-Expertinnen eine praktische Anleitung zu einer typgerechten, minimalistischen Garderobe. Dank bewussten Modekonsums lässt sich der eigene Stil ganz einfach verbessern. In der Museumsnacht stellen die beiden Gründerinnen ihr Buch vor und geben praktische Tipps, wie man mit wenig, dafür bewusster Garderobe gut aussieht und einen eigenen Stil findet.



20.30 und 23 Uhr Keshavara (Bühne Foyer)

Ex-Timid-Tiger-Sänger Keshav Purushotham und seine Mitstreiter vereint die Liebe zu großen Melodien, hübsch versteckt hinter geschmackssicheren Accessoires: Leiernde Synthies, cheesy E-Drums, angeschrägte Beats und

sonnengebleichte Gitarren. Keshav ist als Sohn des indischen Jazz- und World-Percussionisten Ramesh Shotham in Köln, Indien (und auf Tour) aufgewachsen – dieser Hintergrund spiegelt sich auch in seiner Musik wider. Das Solo-Album „Keshavara“, das er auf seinem eigenen Label „Papercup Records“ veröffentlicht, überrascht mit Musik, die neu und einzigartig ist, einem grenzenlosen Pop-Referenzuniversum, einer modernen Form von Weltmusik, ohne Weltmusik-Klischees. In der Museumsnacht wird er samt vierköpfiger Band zwei Konzerte spielen und darüber hinaus zwischen den Programmpunkten als DJ auflegen.

19 bis 21 Uhr

Recycling-Spielzeug: Offene Werkstatt

In vielen Ländern stellen Kinder ihre Spielsachen selber aus unterschiedlichen Abfall- und Reststoffen her. Möchtet ihr auch einmal ausprobieren, welche schönen Dinge sich aus Verpackungsmaterial und anderem „Müll“ herstellen lassen? | Ort Werkstatt RJM.

20, 22 und 23 Uhr

Fast Fashion – Slow Fashion

Führung durch die Sonderausstellung | Treffpunkt Eingang zur Sonderausstellung.

21.15 Uhr

Miteinander wohnen, miteinander leben

Führung in Leichter Sprache | Treffpunkt Eingang zur Dauerausstellung.

Eintritt 19 € VVK und AK

Tickets unter www.museumsnacht-koeln.de



Donnerstag, 01.11. | 11 Uhr

Blickwechsel „Musik und Kulturen der Welt“

Zwischen Trauer, Tanz und Totenbrot – vom Umgang mit dem Tod hier und in Mexiko

In der Reihe „Blickwechsel“ in Kooperation mit der Philharmonie erwartet Sie eine Kombination aus der Tanzchoreographie zu Bachs „Ciaconne“ und dem bunten Treiben des mexikanischen Totenfestes („Día de los Muertos“). Das Konzert in der Philharmonie beginnt um 11 Uhr und zeigt eindrücklich den europäischen Umgang mit dem Tod und der üblicherweise starken Trennung von Dies- und Jenseits: Gemeinsam nähern sich die Akteure musikalisch und tänzerisch der Musik von Johann Sebastian Bach und entdecken eine noch nicht erlebte meditative Tiefe dieser Werke. Das solistische Vokalensemble Cantus Cöln gehört heute zu den renommiertesten seiner Art weltweit. Der in Köln lebende Emanuele Soavi zählt zu den bedeutendsten und kreativsten Choreografen des zeitgenössischen Tanzes und hat mit seiner Compagnie Aufsehen erregende Verbindungen zu anderen Künsten geschaffen.

Im Anschluss haben Sie ab 14 Uhr die Möglichkeit im Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt am stimmungsvollen mexikanischen Totentag teilzunehmen und einen Einblick in eine gänzlich andere Form des Totengedenkens zu gewinnen. Die Eröffnung des von zwei mexikanischen Künstlerinnen für dieses Event gestalteten Totenaltars steht im Mittelpunkt des fröhlichen Festes zu Ehren der Verstorbenen, die zu Allerheiligen/Allerseelen die Lebenden besuchen kommen. Künstlerinnenführungen, Live-Musik, Verkaufsstände mit mexikanischen Produkten, Kakao und Totenbrot runden das Totenfest ab.

Eintritt 39 €, für Konzertbesuch in der Kölner Philharmonie und Eintritt zum mexikanischen Totentag im RJM,
Tickets VVK unter www.koelner-philharmonie.de



Donnerstag, 01.11. | 14 bis 18 Uhr

Día de los Muertos: Mexikanischer Totentag

Einladung an alle lebenden und toten Besucher: Der neu gestaltete mexikanische Totenaltar wird feierlich eröffnet.

Jedes Jahr besuchen zum „Día de los Muertos“ in Mexiko die Toten die Lebenden, was vor allem als freudiges Ereignis gefeiert wird – auch mit inzwischen 5-jähriger Tradition im RJM.

In Mexiko stehen in den Häusern geschmückte Gabentische (ofrendas) als Andenken an die Verstorbenen. Unser Gabentisch wird von den Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos gestaltet, und in Kurzführungen erklärt. Wie in Mexiko gibt es zur Eröffnung auch im RJM traditionelles Totenbrot, Kakao und Musik, zudem Verkaufs- und Informationsstände mit Produkten aus Mexiko, eine Lesung, Vortrag und einen Film zum Día de los Muertos. Kinder können Totenschädel aus Zucker basteln.

Der Altar 2018 ist Guadalupe „Pita“ Amor und Egon Erwin Kisch gewidmet. Die mexikanische Dichterin mit deutschen, französischen und spanischen Wurzeln wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Sie stand als junge Frau berühmten Malern wie etwa Diego Rivera Modell und gilt als Vorkämpferin für sexuelle Freiheit von Frauen in Mexiko. Egon Erwin Kisch war ein aus Prag stammender deutschsprachiger Autor und starb vor 70 Jahren. Der besonders für seine Reisereportagen bekannte „rasende Reporter“ zählte zu den renommiertesten Journalisten, die während des 3. Reichs in Mexiko Zuflucht fanden und wurde u.a. mit seinem Band „Entdeckungen in Mexiko“ bekannt.

Eintritt 10 €, erm. 8 €

Der Altar im Foyer des RJM kann bis zum Thementag Lateinamerika am 18.11. besichtigt werden. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, zur Eröffnung Fotos ihrer Verstorbenen mitzubringen und auf den Altar zu legen.

Detailliertes Programm ab 01.10. unter www.museenkoeln.de/rjm



Fachkongress für pädagogische Mitarbeiter/innen im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder 2018

**5. Oktober 2018
10 bis 17 Uhr**

Sonntag, 18.11. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Lateinamerika

**Erleben Sie die bunte und vielfältige Welt Lateinamerikas mit
einem Programm für die ganze Familie!**

Livemusik sowie DJ Jan Krauthäuser machen die Vielfalt auch hörbar. Bei Vorträgen über aktuelle Themen wie Slow Fashion, Klima, Umwelt, und Migration können Sie mitdiskutieren. Die Lesungen der „Tertulia Literaria“ sind spanischsprachigen Autorinnen gewidmet. Sprachkurse und Workshops laden zum Mitmachen ein.

Führungen durch die Dauerausstellung und zum mexikanischen Totenaltar, Kulinarisches und zahlreiche Informations- und Verkaufsstände bieten von früh bis spät Abwechslung für Kopf und Gaumen. Kinder können mexikanischen Totentagsmotive auf Stoff malen, Märchenlesungen lauschen und Süßes beim Piñata-Spiel naschen. Der mexikanische Totenaltar der Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos wird an diesem Tag zum letzten Mal zu sehen sein.

In drei Reise-Reportagen von grenzgang bringen Ihnen Fotografen und Abenteurer in spannenden Geschichten unterschiedliche Regionen näher: Zweimal reisen Sie mit Sabine Hoppe und Thomas Rahn im Oldtimer Truck. Es geht erst von den USA bis nach Kolumbien und anschließend von Kolumbien bis Feuerland. Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner nehmen Sie mit auf Ihre Reise durch die Anden, von Peru über Bolivien bis Chile.



Museumgesellschaft
RJM

GRENZGANG
KUNST UND GEMEINSCHAFT
MUSEUM FÜR KUNST UND GEMEINSCHAFT

Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € (inkl. Teilnahme an allen Angeboten außer Reise-Reportagen, Tickets nur an der Tageskasse)

Tickets Reise-Reportage Einzelreportage ab 16 €, Tagesticket für alle drei Reportagen ab 33 €. Inkl. Teilnahme an allen Veranstaltungen des Thementages, Karten unter www.grenzgang.de oder 0221 71991515 (VVK wird empfohlen)

Detailliertes Veranstaltungsprogramm unter www.grenzgang.de und www.museenkoeln.de/rjm



Pädagogik der Vielfalt – Herausforderungen und Chancen!

Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis laden ein, die Perspektive zu wechseln und das Handlungsfeld von Kindertageseinrichtungen in seiner Multidimensionalität zu betrachten.

Anmeldung: nur online unter
www.johanniter.de/nrw/fachkongress

Kosten: 99 €

Anmeldeschluss: 15. September 2018

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Fachbereich

Tageseinrichtungen für Kinder
Siegburger Str. 197, 50679 Köln
Tel. 0221 99399-406
www.johanniter.de/nrw/fachkongress

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben





Dienstag, 23.10. | 9.30 bis 17.30 Uhr

Verfassungskonzeptionen zwischen Orient und Okzident

Interkultureller Dialog und Rechtsvergleichung

Zweites Symposium der Max Freiherr von Oppenheim Stiftung

Das Verhältnis der Kulturen untereinander, ihr Umgang mit Recht und Staat, in Orient und Okzident, ist zu einem der drängendsten Themen für das friedliche Zusammenleben der Menschen geworden.

Vor diesem Hintergrund will die Max Freiherr von Oppenheim Stiftung mit ihrem zweiten Symposium einen Beitrag zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Grundlagen verschiedener Verfassungskonzeptionen leisten.

Im Rahmen der Tagung stellen wir die von Aufklärung und Säkularisierung geprägten Rechts- und Verfassungsstaaten europäischer Provenienz den maßgeblich durch die Religion geprägten Rechtskulturen, etwa in islamischen Ländern gegenüber und fragen nach Möglichkeiten, unüberbrückbar scheinende Gegensätze unter dem Dach universeller Rechtsprinzipien zu überwinden.

Die islamische Schriftauslegung im historischen Kontext und ihre konkrete Anwendung am Beispiel des islamischen Familien- und Erbrechts bilden weitere Schwerpunkte.

In der Podiumsdiskussion befassen wir uns damit, wie Vorschriften aus traditionell islam-rechtlichen Systemen über den Weg des internationalen Privatrechts partiell auch in Deutschland Anwendung finden.

Referenten Prof. Dr. Irene Schneider, Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner, Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel

Eintritt frei

Ort FORUM VHS

Anmeldung unter Mv0-Symposium@gmx.de

16



Mittwoch, 21.11. | 19 Uhr

Live vor Ort – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ärzte ohne Grenzen berichten

Wie ist ein Projekt von Ärzte ohne Grenzen aufgebaut? Wer sind die Menschen, die vor Ort Hilfe leisten? Bei LIVE VOR ORT erzählen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihren Erlebnissen. Ein Vortrag mit persönlichen Berichten und Fotos.

Rund 41.500 Menschen arbeiten in den weltweiten Projekten von Ärzte ohne Grenzen – 37.800 nationale und mehr als 3.600 internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jedes Jahr reisen rund 300 Frauen und Männer aus Deutschland in die Projekte. Die meisten von ihnen sind Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal oder kommen aus anderen medizinischen Berufen. Es sind jedoch auch Finanz- und Personalfachkräfte sowie Logistikexperten vor Ort aktiv. Beispielhaft erzählt eine Projektmitarbeiterin oder ein Projektmitarbeiter bei LIVE VOR ORT vom Alltag in einem internationalen Team. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zum Gespräch.

Eintritt frei

Ort FORUM VHS

Anmeldung unter anmeldung-veranstaltung@berlin.msf.org oder telefonisch unter 030 700 130 130 (Teilnehmerzahl begrenzt)

17



© Arno Gastelger



© SusaHee

Freitag, 30.11. | 19 Uhr

Tätowierungen – Zwischen Mode und Tradition

Der Themenabend führt ein in die vielfältige Welt und Kulturgeschichte der Tätowierung und bietet neben kurzen Vorträgen viel Raum für Diskussion.

Die derzeitige Beliebtheit von Tätowierungen wird aktuell als Trend oder Mode wahrgenommen und öffentlich auch so diskutiert. Die am Themenabend anwesenden Experten/-innen aus Wissenschaft und Praxis schärfen dieses Bild, ob Tattoos tatsächlich ein neuartiges Phänomen sind und warum sie die öffentliche Meinung immer noch so beschäftigen und teilweise spalten. Hierzu wird auch thematisiert und erörtert, welche Arten des Tätowierens es weltweit gibt und welche unterschiedlichen kulturellen Bedeutungen die Motive und Tätowier-Methoden rund um den Globus haben.

Zu Gast:

Sinah Kloß, ist Ethnologin und forscht zu rituellen Tätowierungen und Körpermodifikationen im karibischen Raum an der Universität zu Köln.

Heiko Gantenberg, seit über 20 Jahren Tätowierer in Marl. Seine dreijährige Weltreise hat ihn ganz nah an die indigene Tätowierung hernageführt.

Peter Mesenhöller, Leitung Bildung und Vermittlung am RJM
Ole Wittmann ist Kunsthistoriker und forscht zur Geschichte der Tätowierung in Deutschland, mit einem Schwerpunkt auf dem Tätowierer Christian Warlich, im Nachlass Warlich in Hamburg.

Moderation:

Moritz Berg, Fachbereichsleitung kulturelle Bildung der Volkshochschule Köln.

VHS



Eintritt frei
Ort FORUM VHS

Donnerstag, 06.12. und Freitag, 07.12. | jeweils 15 Uhr

Nur ein Stück Papier

SusaHee Performance präsentiert die dritte Phase ihres Projekts „SCHIRMGESPRÄCHE“ mit der Performance „Nur ein Stück Papier“ mit einem Kernteam aus geflüchteten Künstlern und mit Flüchtlingen, die sich und ihre Situation künstlerisch ausdrücken wollen.

Zeitgenössische Kunst in den Dialog mit geflüchteten Menschen einzubeziehen und das Miteinander über den Weg der Kunst zu fördern ist das Anliegen der künstlerischen Leiterin Susanne Helmes.

„Nur ein Stück Papier“ setzt Papier als Medium im konkreten und übertragenen Sinne ein – spielerisch als Objekt – inhaltlich mit seiner existentiellen Bedeutung für einen flüchtenden Menschen, der sich in das Regelwerk unseres Landes hineinfinden muss. Eine Installation entwickelt aus dem Papier als Objekt, als Alltagsgegenstand, als wichtiges Dokument, als Zeichnung oder als Projektionsfläche für die Niederschrift einer Geschichte ...

Ein Blatt Papier ist erst einmal eine leere Fläche! Es ist Ausgangspunkt für Assoziationen und Gestaltung. Ein Stück Papier kann fliegen ...

Eintritt frei

Ort Foyer



© Peter Heet



© Bob Sala

Dienstag, 02.10. | 19 Uhr



CRIME
COLONGNE

Die Seitenspringer

Krimi-Show mit Karla Paul und Günter Keil | Die Krimixperten Karla Paul und Günter Keil präsentieren die besten Thriller mit Alptraum-Garantie, plaudern die größten Geheimnisse der Krimi-Branche aus und erzählen von den kuriosesten Begegnungen mit Starautorinnen und Starautoren. Das brandneue Format feiert seine Köln-Premiere mit zwei „very special guests“: Melanie Raabe und Linus Geschke. Ein aufregender Abend, der sowohl die beiden Gastgeber als auch das Publikum herausfordern wird!

Karla Paul ist die einflussreichste Literaturbloggerin Deutschlands und erreicht in sozialen Netzwerken über 100.000 Leser/-innen.

Günter Keil ist Journalist, Moderator, Juror und Kritiker schreibt u. a. für SPIEGEL Online.



© Almut Elhardt

Donnerstag, 04.10. | 19 Uhr



CRIME
COLONGNE

111 Tipps für Krimiautoren und -fans

Lesung & Gespräch mit Martin Schüller | Wie funktioniert eigentlich ein Cliffhanger? Was macht einen guten Dialog aus? Warum ist ein Revolver keine Halbautomatik? Genre, Lektoren und Kri-

tiker, sogar der Klappentext spielt beim Schreiben eines Krimis eine Rolle, die Leser sowieso, und stets lauert in einer finsternen Ecke die Schreibblockade. Autor Martin Schüller verrät 111 Tipps und Tricks, wie man einen verdammt guten Krimi schreibt: amüsant und lehrreich für alle, die Krimis verstehen wollen – und unentbehrlich für jeden, der mit dem Gedanken spielt, selbst einen zu verfassen. Die Zuschauer erwartet ein höchst unterhaltsamer Abend rund ums Thema Krimischreiben. **Moderation** Reinhard Jahn.

Eintritt jeweils VVK 17 €, AK 19 € (über Kölnticket)

Ort Bibliothek

Einlass ab 18.30 Uhr



Freitag, 05.10. | 20 Uhr



CRIME
COLONGNE

Mord im Museum 2

Der interaktive Krimiabend

Erneut wird das Rautenstrauch-Joest-Museum von einem Mordfall erschüttert. Der Kurator Rudolf Wittik wird in seiner Wohnung in Köln-Nippes tot aufgefunden. Schlüpfen Sie selbst in die Rolle der ermittelnden Kripo-Beamten und klären das Verbrechen auf. Lösen Sie knifflige Rätsel und werten Sie Spuren aus. Welches Team löst den Fall? Das Rautenstrauch-Joest-Museum ist an diesem Abend exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interaktiven Veranstaltung geöffnet, darunter auch Bereiche, zu denen Besucher im Normalbetrieb keinen Zugang haben. Nach einer kurzen Einführung in den Fall starten die Teams ihre Ermittlungen. Im Laufe des Abends sorgen neue Hinweise und Indizien sowie die besondere Atmosphäre im nächtlichen Museum für Spannung bis zum Schluss.

Eintritt 29 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr (über Kölnticket)

Weitere Informationen unter info@rjmkoeln.de



© Malina Ebert

Samstag 24.11. | 19.30 Uhr

Wie die Geschichten auf die Welt kamen

In der Reihe stimmen afrikas

Vorleseabend der Literaturen Afrikas mit prominenten Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Vorleserinnen und Vorlesern.

Zum siebten Mal laden die stimmen afrikas zu einem Streifzug durch die literarischen Landschaften des afrikanischen Kontinentes ein. Prominente Vorleser/-innen werden Geschichten von Klassikern und Nachwuchstalenten sowie kritische und poetische Stimmen vorstellen.

Die diesjährige Lesereise führt in die Erzählwelten von Mia Coutos Heldin Imani in Mosambik und in die knallharten Realitäten Südafrikas mit Ameera Patels Thriller outside the lines. Lauschen Sie den in einem nigerianischen Knast verfassten Liebesgedichten von Helon Habila und der Stille von Chagos von Shenaz Patel aus Mauritius. Lassen Sie sich von dem mit praller Lebenslust gepaarten schwarzen Humor der simbabwischen Star-Autorin Petina Gappah zum Schmunzeln bringen und von der feinen Selbstironie der Algerierin Kaouther Adimi überraschen. Außerdem wird die in Köln geborene Film- und Fernsehschauspielerin Dela Dabulamanzi beim Vorleseabend mitwirken. Die spannende Mischung der Texte von fabelhaften Vorleserinnen und Vorlesern vorgetragen, garantiert einen kurzweiligen Abend.



Eintritt 8 €, erm. 6 €

Ort FORUM VHS

Weitere Informationen unter www.stimmenafrikas.de



© Jasmin Kittel

Samstag, 08.12. | 10.30 Uhr

Weltmusik für Babys

Eine musikalische Reise für die jüngsten Besucherinnen und Besucher und deren Eltern

Mit dieser Veranstaltungsreihe lädt das RJM zum besonderen Familientreffen ein. Passend zum Advent stehen nun weihnachtliche Klänge auf dem Programm.

Lange bevor Kinder sprechen und sich selbst ausdrücken können, nehmen sie Laute wahr. Musik ist eine Weltsprache, die Babys von klein auf verstehen können. Sie kann beruhigen, beleben und eine schöne Atmosphäre schaffen, in der sich alle Familienmitglieder wohlfühlen.



© Agnes Erkens: Dirk Morla

Für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren werden diesmal „Weihnachtslieder aus aller Welt“ präsentiert. Agnes Erkens (Sängerin für klassischen Liedgesang, Alte Musik und Ethnischen Gesang) und Steve Nobles (Flügel) haben ein besinnliches Morgenkonzert zusammengestellt.

Bitte bringen Sie Decken und Krabbelunterlagen mit. Bewachte „Parkplätze“ für Kinderwagen sind vorhanden.



Eintritt 15 € für Babys, zwei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. 5 € für jedes weitere Familienmitglied.

Ort FORUM VHS

Anmeldung per E-Mail unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de (Teilnehmerzahl begrenzt).

Einlass ab 10 Uhr

Öffentliche Führungen

Dauerausstellung im Überblick

Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM | max. 25 Personen

am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr, Samstag 15 Uhr, Sonntag 12 Uhr und 15 Uhr

Führungen durch den Museumsdienst Köln

am 03.10., 10.10., 24.10., 21.11. und 12.12.2018 jeweils um 15 Uhr zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten

Sonderausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“

Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM | max. 25 Personen

Donnerstag 18 Uhr, Sonntag 14 Uhr (Eintritt Sonderausstellung)

Führungen durch den Museumsdienst Köln

am 17.10., 31.10., 07.11., 14.11., 28.11., 05.12., 19.12. und 26.12.2018 jeweils um 15 Uhr (Eintritt Sonderausstellung zzgl. 2 € Führungsgebühr)

Kosten und Anmeldung

Für öffentliche Führungen ist keine Anmeldung erforderlich | Museumseintritt (7 €, erm. 4,50 €).

Zusätzlich können Sie individuelle Angebote beim Museumsdienst Köln buchen unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Keine Veranstaltung verpassen

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.museenkoeln.de/rjm und bei facebook.

Kontakt: rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Sie haben Fragen?

Der Info-Service des RJM steht Ihnen gern zur Verfügung unter 0221.221 31356

Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand September 2018). Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

OKTOBER '18

Dienstag, 02.10. | 19 Uhr | S. 20

Die Seitenspringer

Krimi-Show mit Karla Paul und Günter Keil | VVK 17 €, AK 19 €, Kölnticket



Mittwoch, 03.10. | 15 Uhr

Lebensräume – Lebensformen: Wohnen im Kulturvergleich

Führung | Museumseintritt

Donnerstag, 04.10. | 19 Uhr | S. 20

111 Tricks für Krimiautoren- und fans

Lesung und Gespräch mit Martin Schüller | VVK 17 €, AK 19 €, Kölnticket



Freitag, 05.10. | 20 Uhr | S. 21

Mord im Museum 2

Event | 29 €, Kölnticket



Mittwoch, 10.10. | 15 Uhr

Die andere Seite: Frauen im Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 17.10. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr



Donnerstag, 18.10. | 18.30 Uhr | S. 03

Insiderführung Fast Fashion

Führung | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft



Samstag, 20.10. | 15 Uhr | S. 08

Kurzführung mit anschließendem Atelierbesuch

Führung | 20 € | Anmeldung bis 12.10. unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de



Dienstag, 23.10. | 9.30 bis 17.30 Uhr | S. 16

Verfassungskonzeptionen zwischen Orient und Okzident

Symposium der Max Freiherr von Oppenheim Stiftung | Eintritt frei | Anmeldung unter MvO-Symposium@gmx.de

Mittwoch, 24.10. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten: Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Sonntag, 28.10. | 16 Uhr | S. 04

„Todsick“ und „Leute machen Kleider“

Lesung mit Gisela Burckhardt und Imke Müller-Hellmann | 5 €, erm. 3 € (Spende an Femnet e.V.)



Mittwoch, 31.10. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 06.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Kleider machen Leute

Stoffdruck | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 04.10.*



Samstag, 13.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: T-Shirt Upcycling

T-Shirt Upcycling | ab 5 Jahren | kostenfrei | Bitte ein unifarbenes T-Shirt mitbringen | Anmeldung bis 11.10.*



Dienstag, 16.10. | 11 bis 14 Uhr

Ferienprogramm: Vom T-Shirt zur Tasche

Upcycling | ab 5 Jahren | 10,50 € zzgl. 2 € Material | Bitte unifarbenes T-Shirt mitbringen | Anmeldung bis 14.10.*



Samstag, 27.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Upcycling-Schmuck-Werkstatt

Schmuck fertigen | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 25.10.*



Sonntag, 28.10. | 11 bis 12 Uhr

Sternstunden: Geheimnisvolle Türen

Familienführung | ab 8 Jahren | Museumseintritt, Kinder frei

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.

*unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

NOVEMBER '18

Donnerstag, 01.11. | S.12 und 13

11 Uhr | Blickwechsel „Musik und Kulturen der Welt“

Konzert in Philharmonie, im Anschluss Totentag im RJM | 39 €

14 bis 18 Uhr | Día de los muertos: Mexikanischer Totentag

Eröffnung mexikanischer Totenaltar | vielseitiges Programm | 10 €, erm. 8 €

Samstag, 03.11. | 19 bis 2 Uhr | S. 10 und 11

Museumsnacht Köln

Event | 19 € VVK und AK, Tickets unter www.museumsnacht-koeln.de

Sonntag, 04.11. | 11 bis 17 Uhr | S. 06

Kleider-Upcycling durch Creative Mending

42 €, erm. 27 € zzgl. 2 € Material | Stoffreste, Nähzeug mitbr. | Anm. bis 30.10.*

Dienstag, 06.11. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 01.11.*

Mittwoch, 07.11. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Freitag, 09.11. | 17 Uhr | S. 07

Von der Pflanze zur Jeans. Wie Mode entsteht – und auf wessen Kosten

Workshop | 4 € | Anm. unter www.vhs-koeln.de

Mittwoch, 14.11. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Donnerstag, 15.11. | 17 Uhr | S. 07

Selber nähen statt kaufen

Nähkurs | 5 Abende 15.11.-13.12. | 76 € | Anm. unter www.vhs-koeln.de

Donnerstag, 15.11. | 18.30 Uhr | S. 03

Insiderführung Spezial

Führung | 12 €, Mitglieder der Museumsgesellschaft 5 €

Freitag, 16.11. | 18 Uhr | S. 07

Selber nähen statt kaufen

Nähkurs | 3 Tage 16., 24. und 25.11. | 82 € | Anm. unter www.vhs-koeln.de

Sonntag, 18.11. | 10 bis 18 Uhr | S. 14

Thementag Lateinamerika

Event | 10 €, erm. 8 € | VVK Reise-Reportagen unter www.grenzgang.de

Mittwoch, 21.11. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten: Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 21.11. | 19 Uhr | S. 17

Live vor Ort – Ärzte ohne Grenzen berichten

Mitarbeiter/-innen von Ärzte ohne Grenzen berichten | Eintritt frei

Donnerstag, 22.11. | 19.30 Uhr | S. 05

Wer zahlt den Preis für Fast Fashion?

Podiumsdiskussion | Eintritt frei

Samstag, 24.11. | 19.30 Uhr | S. 22

Wie die Geschichten auf die Welt kamen

Vorleseabend der Literaturen Afrikas | 8 €, erm. 6 €

Mittwoch, 28.11. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Freitag, 30.11. | 19 Uhr | S. 18

Tätowierungen – Zwischen Mode und Tradition

Themenabend | Eintritt frei



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 03.11. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Tapa – Ein Stoff aus Baumrinde

Styrendruck | ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 01.11.*

Samstag, 03.11. | 19 bis 21 Uhr | S. 11

Recycling-Spielzeug: Offene Werkstatt (Museumsnacht)

Samstag, 10.11. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: T-Shirt Upcycling

ab 5 Jahren | kostenfrei | unifarbene T-Shirt mitbringen | Anm. bis 08.11.*

Samstag, 17.11. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Geheime Codes aus Stoff

Batiken auf Papier | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 15.11.*

Samstag, 24.11. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Upcycling-Schmuck-Werkstatt

Schmuck fertigen | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 22.11.*

DEZEMBER '18

Dienstag, 04.12. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 29.11.*

Mittwoch, 05.12. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Donnerstag, 06.12. | 15 Uhr | S. 19

Nur ein Stück Papier

Performance | Eintritt frei

Donnerstag, 06.12. | 15.30 Uhr

Zu Gast im Orient – Şark'ta misafir

zweisprachige Führung (deutsch-türkisch) | Kölner Eintritt frei

Freitag, 07.12. | 15 Uhr | S. 19

Nur ein Stück Papier

Performance | Eintritt frei

Samstag, 08.12. | 10 bis 19 Uhr | S. 08

Faire Weihnachten

Event-Markt | Eintritt frei

Samstag, 08.12. | 19.30 Uhr | S. 09

Reimreise

Poetry Slam | 10 € zzgl. VVK-Gebühr über Kölnticket

Mittwoch, 12.12. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten: Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Donnerstag, 13.12. | 15 Uhr

Fast Fashion. Slow Fashion

Seniorentreff | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Donnerstag, 13.12. | 18.30 Uhr | S. 03

Insiderführung Fast Fashion

Führung | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft

Mittwoch, 19.12. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Mittwoch, 26.12. | 15 Uhr

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Führung | Museumseintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 01.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Leuchtende Zeichen

Henna-Malerei auf Pergament | ab 8 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 29.11.*

Samstag, 08.12. | 10.30 Uhr | S. 23

Weltmusik für Babys

Konzert für Kleinkinder | bis zu 2 Jahren | 15 € Baby inkl. zwei Begleit-
personen | Anmeldung unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Samstag, 08.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: T-Shirt Upcycling

T-Shirt Upcycling | ab 5 Jahren | kostenfrei | Bitte unifarbene
T-Shirt mitbringen | Anmeldung bis 06.12.*

Samstag, 15.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Upcycling-Schmuck-Werkstatt

Schmuck fertigen | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 13.12.*

Samstag, 22.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Mit Sack und Pack ...

Bemalen einer Parfleche | ab 5 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 20.12.*

Samstag, 29.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Die Hand der Fatima

Metallfolie prägen | ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 27.12.*

**Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die
freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e. V.**

Scharfes Rot!



Altperuanische Zeremonialtasche mit Lamamotiven im Inka-Stil,
Peru (1400–1534) Kamelidenwolle, Baumwolle, natürliche Pflanzenfarben (u.a. vermutlich Chilipeffer für die Rottöne)
© RBA (Rheinisches Bildarchiv) 2018, Foto: Patrick Schwartz
Das Objekt ist in unserer aktuellen Sonderausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“ zu sehen.

Auf einen Blick

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221.221 31356 | E-Mail rjm@stadt-koeln.de

www.museenkoeln.de/rjm | www.facebook.com/rjmkoeln



Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat bis 22 Uhr (an Feiertagen 10–18 Uhr) | Mo sowie 24., 25., 31.12.2018 und 01.01.2019 geschlossen

Eintritt Dauerausstellung

7 €, erm. 4,50 € | Für Gruppen ab 10 Pers. gilt der ermäßigte Preis p.P.

Eintritt Sonderausstellung

10 €, erm. 8 € | Für Gruppen ab 15 Pers. gilt der ermäßigte Preis p.P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Ein Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache steht kostenfrei zur Verfügung.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12 und 15 Uhr
(max. 25 P.) | Museumseintritt, siehe auch Kalenderübersicht sowie S. 03 und S. 24

Titelmotiv:

Foto aus der Reise-Reportage: „Die Anden“

© Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner

© 2018 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der



Stadt Köln